

„Wege entstehen dadurch, dass man sie geht“

Franz Kafka



Kaum etwas ist so befriedigend wie Menschen und Unternehmen zu ermutigen und zu befähigen, Altes hinter sich zu lassen und neue Wege zu gehen. Dinge mit klarer Analytik und gesundem Menschenverstand zu sehen, Menschen und Herausforderungen anzunehmen und trotz aller Ernsthaftigkeit nicht den Sinn für Humor und den Blick für schöne Dinge zu verlieren, ist Dr. Jörg Wallner, unserem Director Innovation & Change, besonders wichtig. Was ihn und seine Arbeit sonst noch auszeichnet, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.



Dr. Jörg Wallner ist „Director Innovation & Change“ beim 2b AHEAD ThinkTank. Die Digitalisierung spielt für den Politologen, Soziologen und Publizisten, der an der WWU Münster studiert und später an der FU Berlin im Bereich Politikwissenschaft promoviert hat, eine entscheidende Rolle. Als Impulsgeber zeigt er Unternehmen, wie sie mit Digitalisierung umgehen können, als Berater begleitet er sie bei der Entwicklung von Strategien, bei der Umsetzung entsprechender Konzepte und bei der Befähigung ihrer Mitarbeiter.

Dr. Jörg Wallner lebt in Hamburg, ist verheiratet und hat 3 Kinder. Freizeit nutzt er für Sport, Konzerte, zum Motorrad-, Offroad- und Rennradfahren, vorzugsweise im Hamburger Umland oder an den Küsten von Nord- und Ostsee.

Jörg, du hast bereits in mehreren Beratungen gearbeitet. Was fasziniert Dich an der Arbeit als Berater?

Vermutlich steckt tief in mir die Sehnsucht, Dinge – um nicht zu sagen die Welt - besser machen zu wollen. Hinzu kommt die über die Jahre gewachsene Überzeugung, anderen Menschen und / oder Unternehmen dabei helfen zu können. Es gibt kaum etwas befriedigenderes als Ideen zu Geschäftsmodellen zu entwickeln oder Strategien in unternehmerische Praxis zu übersetzen.

Vor mittlerweile mehr als 6 Jahren bist du dann zu 2bAHEAD gekommen. Was ist für dich das Besondere an den Projekten dieses ThinkTanks?

Ich habe als Berater und auf Unternehmensseite bereits durchgängig daran arbeiten können, neue Konzepte zu entwickeln und zu realisieren. Bei 2b AHEAD verknüpfen wir diese Arbeit in der Beratung immer mit der Frage (und den Antworten auf die Frage) „wie sieht das Umfeld für ein Unternehmen oder eine Branche in den nächsten Jahren aus?“ Das

ermöglicht uns zum einen einen früheren Zugang zu Unternehmen, die auf der Suche nach Orientierung sind, zum anderen verschafft es den entstehenden Visionen, Strategien, Geschäftsmodellen etc. mit dem Bezug zum jeweiligen Zukunftsbild einen klaren Mehrwert.

Momentan wollen alle Unternehmen ihr Geschäft digitalisieren, entwickeln Digitalstrategien und sprechen von digitaler Transformation. Warum störst Du Dich an diesem Begriff?

Die Art und Weise, wie viele Unternehmen digitale Transformation interpretieren, greift zu kurz. Vor kurzem noch hat der Präsident eines großen Verbands erklärt, er würde die Digitalisierung so lange unterstützen, wie sie entlang von bestehenden Arbeitsstrukturen verlaufe. Genau darum geht es aber eben nicht bei erfolgreicher Digitalisierung.

Bei einem ganzheitlichen Ansatz wird die gesamte Unternehmensstruktur und -kultur hinterfragt und an die neuen Prozesse angepasst. Am Ende geht es um eine

konsistente Unternehmens-Transformation.

Der erste Schritt sollte dabei sein, herauszufinden, wo meine Organisation im Moment steht. Dafür bieten wir Unternehmen u.a. unser „Digital Readiness Assessment“, kurz DRA an.

Kannst Du kurz erklären, wie das Digital Readiness Assessment abläuft?

Das Ziel des Digital Readiness Assessment ist es, ein klares Bild davon zu bekommen, wie bereit das Unternehmen ist, sich ganzheitlich zu transformieren. Dabei interessiert uns insbesondere auch die Perspektive derer, die die Veränderung durchführen und tragen müssen: Die Mitarbeiter. Aus diesem Grund starten wir den Prozess mit einem Workshop, in dem wir mit den Teilnehmern die relevanten Trends für die nächsten Jahre diskutieren. Im Anschluss versenden wir an die Anwesenden einen Fragenkatalog, um den aktuellen Stand des Unternehmens zu erfassen.

Die Antworten werten wir anschließend aus, präsentieren sie allen Beteiligten und diskutieren dann Maßnahmen, um die Fähigkeiten des Unternehmens zu verbessern.

Wenn ich jetzt die Transformation starte welche drei Empfehlungen würdest Du mir geben, um den Prozess erfolgreich zu gestalten?

Zunächst einmal ist es wichtig, klare Ziele zu setzen und den Sinn dahinter deutlich zu machen. Der Sinn sollte nicht nur dem Management bekannt sein, sondern allen beteiligten Mitarbeitern.

Dazu gehört auch mein zweiter Tipp: Mögliche Maßnahmen sollten aus verschiedenen Blickwinkeln bewertet und priorisiert werden. Die Blickwinkel beinhalten die Bewertung der Entwicklung des Umfelds genauso wie verschiedene Stakeholder im Unternehmen.

Zu guter Letzt sollte die Strategieumsetzung als fortlaufende Veränderung des Unternehmens verstanden werden. Dies muss hoch professionell und unter Einbeziehung aller Beteiligten geschehen. Auch sollte die Strategie nicht einfach im Elfenbeinturm entwickelt werden, sondern immer die Fähigkeiten der Mitarbeiter berücksichtigen.

Wichtig ist dann schließlich auch, sich zu trauen und anzufangen. Eine Strategie kann noch so schön sein; wenn sie nicht umgesetzt wird, hilft sie auch nicht.

Wieso investieren Unternehmen viel Zeit und Geld in Strategien, die sie am Ende nicht umsetzen?

Wenn man die Frage so stellt, erscheint das in der Tat widersinnig. Wichtig ist festzuhalten, dass sie das ja nicht mit Absichten tun. Für viele ist eine Transformationsstrategie eine Vision, die zwar schön zu malen ist, an die sie aber nicht wirklich glauben – oder um es mit A.G. Lafley zu sagen: „Dreams that never come true“. In diesen Fällen fehlt einfach der Mut und das Know-How oder das Mindset stimmt nicht. Dann können wir helfen, denn wir haben diese Expertise.

Vielfach gehört die Strategieentwicklung aber auch einfach noch zum Routineablauf, der von der Konzernspitze als Pflichtaufgabe erwartet wird. Das kann zu keinen guten Ergebnissen führen.

Du bist seit vielen Jahren auch als Redner für 2b AHEAD in der Republik unterwegs und sprichst über Themen wie die Veränderung der Arbeitswelt und Unternehmenstransformation. Welche Reaktion eines Zuhörers ist dir am eindrucklichsten in Erinnerung geblieben?

Ein sehr gestandener, erfolgreicher Geschäftsführer eines Unternehmens mit immerhin 700 Beschäftigten nahm mich nach einer solchen Veranstaltung zur Seite und bedankte sich dafür, dass ich

die ganzen Logiken hinter den „Buzzwords“ rund um Digitalisierung und Industrie 4.0 so dargestellt hatte, dass er sich – als altgriechisch und wenig englisch ausgebildeter älterer Herr – nicht abgehängt fühlte. Das war sehr bewegend.

Wie schaffst Du es, über neue Entwicklungen auf dem Laufenden zu bleiben?

Ich glaube das Wichtigste ist, sich die Freude am Neuen zu bewahren und den Ehrgeiz zu haben, sich immer weiter zu entwickeln. Da ich selbst seit vielen Jahren Workshops gebe, bin ich immer auf der Suche nach neuen Methoden. Google, Adobe und viele andere entwickeln oft neue Tools und Vorgehensmodelle, die einen Blick lohnen.

Aus der Flut von email-Newslettern filtere ich wenige heraus, die ich dafür gründlich anschau. Auch das Thema Weiterbildung spielt bei uns eine Rolle, insbesondere zu den Themen Strategieentwicklung und Digitalisierung. E-learning bietet gute Möglichkeiten, das mit der Arbeit unter einen Hut zu bekommen.

Und dann sind da natürlich noch die Kollegen, insbesondere aus unserem Forschungsbereich, die viel Inspiration von Ihren Reisen, aus Interviews oder aus Recherchen und Studien bieten. Wir pflegen dazu einen intensiven Austausch bei 2b AHEAD.

Welche Tat/Leistung eines Menschen oder Teams hat Dich in jüngster Zeit am meisten beeindruckt?

Meine jungen Kollegen im Consulting-Team, die sich in den vergangenen Wochen in eigener Verantwortung beeindruckend organisiert und weiterentwickelt haben. Sie werden wissen, was ich meine <lach>.

Fun Facts

Zum Entspannen: Wald oder Wellness?

Wald. Ohne Umarmen von Bäumen, dafür gerne mit einem Fahrrad und sehr offenen Sinnen.

Zum Nachdenken: Mittendrin oder ganz im Stillen?

Mitten in mir drin. Das muss nicht im stillen Kämmerlein sein, bedingt aber das Ausblenden von allem Drumherum. „Noise Canceling“-Kopfhörer leisten hier unerhört gute Dienste.

Zum Lesen: Papier oder E-Book?

Depende. Literatur lese ich viel und gerne auf dem Kindle (tut nicht so weh, wenn er einem beim Einschlafen ins Gesicht fällt). Fachliteratur brauche ich nach wie vor im gedruckten Format, die sieht dann hinterher auch durchgearbeitet aus.

Für die Flugreise: Lounge oder Last-minute am Gate?

Am liebsten beides. Spät am Flughafen zu sein, ist Tradition (ich wohne genau 12 min. vom Hamburger Flughafen-Terminal entfernt), der Kaffee und die Zeitung in der Lounge aber auch sehr schön ...

Welche Musik hast Du gerade im Ohr?

Soft Cell – One Final Time. Eben erst ausgelieferter Mittschnitt des letzten Konzerts, dass die beiden jemals zusammen gespielt haben (London 2018). Das bringt viele Erinnerungen an einen famosen Abend zurück.

Welches Buch liegt bei Dir seit Wochen ungelesen auf dem Tisch?

„Speed Reading“ von Matthias Brandt – scheint irgendwie nicht zu funktionieren ☹️

Wenn Du richtig pünktlich sein willst: Wie viele Minuten vorher bist Du dann da?

Bei Kundenterminen schaffe ich in der Regel 10 min. Vorlauf. Im übrigen Leben gebe ich mir Mühe.

Woran bist Du schon gescheitert - und heute froh darüber, dass...?

Die Welt zu einem friedlicheren, sichereren Ort zu machen. Als Friedens- und Konfliktforscher habe ich nach 6 Jahren aufgehört und den Quereinstieg in eine Unternehmensberatung gewagt, um endlich auch Strategien, Konzepte und Überzeugungen in die Praxis umsetzen zu können.

Ist Humor gut fürs Geschäft?

Ja, natürlich. Humor gehört zur Persönlichkeit – und die ist neben aller Kompetenz gerade auch in unserem Geschäft sehr entscheidend dafür, ob man gerne gemeinsames Geschäft macht oder nicht.

Für Fragen, Anregungen oder Anfragen zu Beratungsprojekten des Zukunftsforschungsinstituts „2b AHEAD ThinkTank“ erreichen Sie Dr. Jörg Wallner unter:

Email: joerg.wallner@2bahead.com

Tel.: +49 151 223 17940

Web: www.zukunft.business

 [Profil Dr. Jörg Wallner](#)

 [Profil Dr. Jörg Wallner](#)

 [Account Dr. Jörg Wallner](#)



Das aktuelle Trendbuch aus dem 2b AHEAD ThinkTank

Mit seinen Erfolgsbüchern „2020“ und „2025“ zog Europas führender Zukunftsforscher die Leser bereits in seinen Bann. In „2030“ lässt er uns einen Tag im Jahr 2030 erleben. Mit allen Gefühlen, Hoffnungen und Ängsten. Lebensecht! Faszinierend! Schockierend! Folgen Sie ihm in unsere aufregende Zukunft! Entdecken Sie die größten Chancen! Vor allem: Lernen Sie Ihre Zukunft zu lieben! Sie werden Ihr ganzes Leben mit ihr verbringen!

DAS BUCH KÖNNEN SIE HIER BESTELLEN!